

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 10

Rubrik: Aerztlicher Ratgeber

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aerztlicher Ratgeber.

Ergänzung zum Artikel: Schaumbäder, eine neue Badeform im letzten Heft, Seite 215.

Für den Gebrauch der Schaumbäder wird die Wanne zunächst mit Wasser gefüllt. Diesem Grundwasser wird das schaumbildende Saponin zugesetzt. Am einfachsten ist es, die sogenannten Pengbäder zu benutzen. Diese sind in Apotheken erhältlich, und es ist ihnen die Gebrauchs- anweisung beigelegt.

Dr. W. H.

Die Behandlung des Nasenblutens.

Die Behandlung des Nasenblutens muß sich nach den Ursachen richten; diese sind teils örtlicher Art: Adernerweiterungen, Entzündungen, Geschwüre in der Nase, oder das Nasenbluten ist ein Symptom einer allgemeinen Erkrankung. Hier kommen vor allem Erkrankungen des Blutes und der Blutgefäße in Betracht. Am häufigsten ist von letzteren das Nasenbluten bei Aderverfalkungen. Bei dieser Erkrank-

fung bedeutet das Nasenbluten eine Entlastung des Gefäßsystems, wie man sie bei dieser Krankheit künstlich durch den Aderlaß herbeizuführen sucht, um schlimmere Folgen, namentlich eine Hirnblutung hintanzuhalten. Nimmt die Blutung jedoch einen bedrohlichen Charakter an, so muß natürlich gegen sie eingegriffen werden. In manchen Fällen hört das Nasenbluten bei richtigem Verhalten von selber auf. Jedes Pressen ist zu unterlassen, der Kranke soll bei leicht nach hinten geneigter Haltung des Kopfes durch die Nase ein- und durch den Mund aussatmen. Ist der Sitz der Blutung im vorderen Teil der Nasenscheidewand, dann kann durch Andücken des Nasenflügels an die Nasenscheidewand die Blutung gestillt werden. Auch ein Eisbeutel auf die erkrankte Nase gelegt, kann manchmal den gewünschten Erfolg haben.

Dr. W. H.

Rедакция: Dr. Ernst Schmann, Zürich 7, Rütistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) **Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.** Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstrasse 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 180.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 90.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 45.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 22.50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 11.25
für ausländ. Ursprung: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 200.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 50.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 25.—, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 12.50



Fabrikation für die Schweiz in Buochs (Nidwalden)
Engros-Vertrieb und Lager: Zürich, Otto Rohrer, Stampfenbachstraße 12.



GENF Villa Speranza, Ideale kl.
Töchterpension
Sprachstud. ev. Haushalt, Prospe

Kopfläuse
samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigenegerist, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.-
Prompte Zusendung diskret durch
Jura-Apotheke, Blei